

Muster einer unbefristeten Arbeitsvertrags (UAV)
Artikel L.121-4 des Arbeitsgesetzbuchs

Die unterzeichneten Parteien:

1. Frau/Herr / Die Gesellschaft _____
mit Wohnsitz in / errichtet und mit Gesellschaftssitz in _____,
vertreten durch
_____.

in der Folge als „der Arbeitgeber“ bezeichnet;

und

2. Frau/Herr _____ wohnhaft in
_____.

in der Folge als „der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin“ bezeichnet;

haben den vorliegenden **UNBEFRISTETEN ARBEITSVERTRAG** geschlossen.

Artikel 1. Datum des Eintritts in das Arbeitsverhältnis

Der Zeitpunkt des Beginns des Arbeitsverhältnisses aus diesem Vertrag wird mit
_____ festgesetzt.

Artikel 2. Probezeit¹

Der vorliegende Arbeitsvertrag sieht eine Probezeit von _____ Wochen/Monate vor, die
vom _____ bis zum _____ läuft.

Wenn der Vertrag nicht spätestens [Zahl] Tage vor Ablauf der Probezeit durch eine der
beiden (2) Parteien aufgelöst wird, ist er als ab dem angegebenen Tag des Eintritts
definitiver und unbefristet abgeschlossener Arbeitsvertrag anzusehen.

¹ siehe Artikel L.121-5 des Arbeitsgesetzbuchs

Artikel 3. Artikel 2 Art der Arbeitsstelle und Beschreibung der übertragenen Funktionen/Aufgaben

Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin wird als [Funktion] _____ eingestellt.

In Ausübung dieser Funktion hat der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin folgende Aufgaben zu erledigen [Beschreibung der Aufgaben] _____ .

Der Arbeitgeber behält sich das Recht vor, dem/der Arbeitnehmer(in) eine andere Funktion zuzuweisen, dies entsprechend dem Bedarf des Arbeitgebers und unter Berücksichtigung der Ausbildung und der Qualifikationen des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin.

Artikel 4. Arbeitsort

Der Arbeitsort ist _____.

oder, in Ermangelung eines festen oder vorwiegenden Arbeitsorts: Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin wird an verschiedenen Orten eingesetzt, und insbesondere im Ausland sowie am Sitz oder gegebenenfalls am Wohnsitz des Arbeitgebers;

Der Arbeitgeber behält sich jedoch das Recht vor, den Arbeitsort des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin innerhalb des Territoriums des Großherzogtums Luxemburg aufgrund betrieblicher Notwendigkeiten zu ändern. Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin akzeptiert eine solche Änderung seines/ihres Arbeitsorts und erhebt keinen Einspruch gegen eine vorübergehende Verlegung ins Ausland, wenn die Erfordernisse des Arbeitgebers dies verlangen.

Artikel 5. Arbeitszeit und Zeitplan

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt _____ Stunden, aufgeteilt auf _____ Werktage.

Die Arbeitsstunden sind von _____ bis _____ Uhr und von _____ bis _____ Uhr.

oder

Montag	von	bis	von	bis
Dienstag	von	bis	von	bis
Mittwoch	von	bis	von	bis
Donnerstag	von	bis	von	bis
Freitag	von	bis	von	bis
Samstag	von	bis	von	bis
Sonntag	von	bis	von	bis

Die Arbeitszeiten können je nach den Erfordernissen des Betriebes variieren.

Artikel 6. Lohn/Gehalt [sowie gegebenenfalls Lohnzusätze oder Nebenleistungen]

Das Anfangsbruttogehalt wird mit _____ € bei Index _____ festgesetzt. Es ist am Monatsende nach Abzug der gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern auszuzahlen.

Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin hat Anspruch auf folgende Lohnzusätze bzw. Nebenleistungen:

[Beispiele: 13. Monatsgehalt, Essensgutscheine, Dienstwagen, usw. _____

Artikel 7. Bezahlter Jahresurlaub

Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin hat Anspruch auf normalen Erholungsurlaub im Ausmaß von _____ Werktagen pro Jahr. Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin hat Anspruch auf ein Zwölftel des Jahresurlaubs pro ganzem gearbeiteten Monat.

Artikel 8. Zusatzpension

Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin hat Anspruch auf den vom Arbeitgeber eingerichteten Zusatzpensionsplan [mit festgelegten Beitragszahlungen ODER festgelegten Leistungen], der Anspruch auf Leistungen bei Altersruhestand, im Todesfall, Erlebens-, Überlebens- und Invaliditätsfall verleiht, wie das in den diesbezüglichen Regelungen beschrieben ist.

Artikel 9. Krankheit

Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin, die aufgrund von Krankheit oder Unfall arbeitsunfähig ist, hat den Arbeitgeber davon persönlich oder durch eine Mittelsperson ab dem ersten (1.) Fehltag in Kenntnis zu setzen, soweit möglich unter Angabe der voraussichtlichen Dauer der Fehlzeit. Spätestens am dritten (3.) Fehltag ist der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin verpflichtet, der Gesellschaft ein ärztliches Attest vorzulegen, in dem seine/ihre Arbeitsunfähigkeit und die voraussichtliche Dauer derselben bestätigt werden.

Artikel 10. Im Fall einer Kündigung unter Einhaltung der Kündigungsfrist zu beachtende Fristen

Außer in dem in Artikel 2 betrachteten Fall und jenem einer Kündigung aus schwerwiegendem Grund haben der den Arbeitsvertrag kündigende Arbeitgeber oder Arbeitnehmer (bzw. die kündigende Arbeitnehmerin) eine Kündigungsfrist einzuhalten.

Diese bemisst sich nach der Dauer der Betriebszugehörigkeit des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin und zwar wie folgt:

KÜNDIGUNGSFRIST		
Dauer der Betriebszugehörigkeit	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
< 5 Jahre	2 Monate	1 Monat
zwischen 5 und 10 Jahren	4 Monate	2 Monate
> 10 Jahre	6 Monate	3 Monate

Artikel 11. Ausnahme- und/oder Ergänzungsbestimmungen

Die Parteien vereinbaren folgende Ausnahme- und/oder Ergänzungsbestimmungen:

[Beispiele: Wettbewerbsverbotsklausel / Geheimhaltungsklausel / Klausel über elektronische Kommunikation] _____ .

Auf den vorliegenden Arbeitsvertrag sind die Bestimmungen des Arbeitsgesetzbuchs und/oder die Bestimmungen des auf das Unternehmen anwendbaren Tarifvertrags anzuwenden.

Errichtet in zweifacher Ausfertigung und unterzeichnet in _____ am
_____ .

Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin

Der Arbeitgeber